

GESCHÄFTSBEDINGUNGEN FÜR DIE REGISTRIERUNG VON DOMÄNENNAMEN

1 Präambel

- 1.1** VISUAL ONLINE S.A. bietet Serviceleistungen für die Registrierung von Domännennamen an, und übernimmt unter anderem die Funktion einer Registrierstelle bei Anträgen auf Registrierung eines Domännennamens im Auftrag eines Kunden bei einem Register. VISUAL ONLINE S.A. ist offiziell als Registrierstelle für die Domäne oberster Stufe .eu zugelassen.
- 1.2** Die Registrierung von Domännennamen unterliegt somit den allgemeinen Geschäftsbedingungen von VISUAL ONLINE S.A., in ihrer von Zeit zu Zeit abgeänderten und auf der Webseite [Hyperlink einfügen] veröffentlichten Fassung, den Geschäftsbedingungen des Registers (je nach registriertem Domännennamen), wie sie auf der Webseite von VISUAL ONLINE S.A. unter [Hyperlink einfügen] aufgeführt sind, sowie den nachfolgenden besonderen Geschäftsbedingungen. Alle diese Dokumente sind vollwertiger Bestandteil des Vertrags zwischen VISUAL ONLINE S.A. und dem Kunden für die Registrierung eines Domännennamens.
- 1.3** Der Kunde wird im Hinblick auf die Registrierung eines Domännennamens der Domäne oberster Stufe .eu darauf hingewiesen, dass die Serviceleistungen von VISUAL ONLINE S.A. lediglich darin bestehen, den Antrag und die Daten des Kunden an das Register weiterzuleiten. Der Kunde muss selbst alle erforderlichen Nachweise an die Prüfstelle, PriceWaterhouseCoopers, schicken (nähere Informationen finden Sie auf der Webseite von Eurid: [Hyperlink einfügen]).

2 Definitionen

- 2.1** "Administrativer Kontakt" bezieht sich auf die Person, die den Kunden vertritt und bevollmächtigt ist, im Namen des Kunden bei der Vertragsausführung zu handeln.
- 2.2** "Vertrag" bezieht sich auf die für die Beziehung zwischen der Registrierstelle und dem Kunden geltenden vertraglichen und gesetzlichen Bestimmungen. Der Vertrag enthält insbesondere die allgemeinen Geschäftsbedingungen der Registrierstelle, die Geschäftsbedingungen des Registers und die folgenden besonderen Geschäftsbedingungen für die Registrierung von Domännennamen.
- 2.3** "Kunde" bezieht sich auf die natürliche oder juristische Person, die bei der Registrierstelle einen Antrag auf Registrierung eines Domännennamens stellt.
- 2.4** "Registrierstelle" bezieht sich auf das Unternehmen VISUAL ONLINE S.A., das im Rahmen eines Vertrags mit einem Register Serviceleistungen zur Registrierung von Domännennamen erbringt.
- 2.5** "Register" bezieht sich auf die juristische Person, die für die Verwaltung einer Domäne oberster Stufe (*top level domain*, "TLD") verantwortlich ist, und für die Zwecke dieses Vertrags auf das Register für den registrierten TLD-Namen des Kunden.
- 2.6** "WHOIS-Datenbank" bezieht sich auf die Datenbank, deren Zweck nach internationalen Standards darin besteht, genaue und aktuelle Informationen über Technische und

Administrative Kontakts bereit zu stellen, die als Verwalter der Domännennamen der betreffenden TLD eingetragen sind.

3 Geschäftsbedingungen des Registers

- 3.1** Der Kunde erkennt an, dass die Registrierung des Domännennamens von der Genehmigung des Registers abhängt und die Registrierstelle keine Haftung übernimmt, falls der Antrag auf Registrierung eines bestimmten Domännennamens von dem Register abgelehnt wird. Desgleichen kann die Registrierstelle einen Registrierungsantrag nach eigenem Ermessen ablehnen. In diesen Fällen hat der Kunde Anspruch auf die vollständige oder teilweise Rückerstattung der Gebühren, die er bereits für die Registrierung des Domännennamens gezahlt hat. Davon ausgenommen sind Kosten und Gebühren für Serviceleistungen, die die Registrierstelle im Rahmen der Bearbeitung des Antrags erbracht hat. Die Erstattung kann auch in einem Guthaben bestehen, das dem DNS-STOCK-Konto des Kunden gutgeschrieben wird. Die diesbezügliche Entscheidung liegt im alleinigen Ermessen der Registrierstelle.
- 3.2** Dem Kunden ist bekannt, dass das Register die Registrierung des Domännennamens widerrufen kann, wenn sie der Auffassung ist, dass der Kunde gegen ihre Geschäftsbedingungen verstoßen hat. In diesem Fall wird der Vertrag zwischen der Registrierstelle und dem Kunden fristlos beendet. Im Falle einer solchen Beendigung des Vertrags auf Beschluss des Registers ist der Kunde nicht berechtigt von der Registrierstelle Schadenersatz zu verlangen.
- 3.3** Der Kunde ist verpflichtet, sich an die technischen Vorschriften des Registers zu halten, die auf dessen Webseite veröffentlicht sind und dem Kunden auf Anfrage per E-Mail oder über ein anderes elektronisches Kommunikationsmedium zugeschickt werden können. Der Kunde bestätigt, dass er vor Einreichung seines Antrags für die Registrierung eines Domännennamens von den technischen Vorschriften des Registers Kenntnis genommen hat und für den Fall einer aktiven Verwendung des Domännennamens über geeignete technische Geräte verfügt, um diese Vorschriften zu erfüllen.

4 Wahl des Domännennamens

- 4.1** Der Kunde ist alleine für die Gültigkeit seiner Rechte an dem über die Registrierstelle registrierten Domännennamen verantwortlich. Die Registrierstelle übt diesbezüglich keinerlei Kontrolle aus. Insbesondere prüft die Registrierstelle nicht, ob eine Kollision mit Markenrechten, ob eingetragen oder nicht, oder mit Namensrechten in anderen Zusammenhängen vorliegt. Die Registrierstelle wird vom Kunden ausdrücklich von jeglicher Haftung in Bezug auf die Prüfung der Rechte an einem Namen freigestellt.
- 4.2** Der Kunde hält die Registrierstelle schadlos von jeglichen Ansprüchen, falls die Registrierung des Domännennamens oder die Art und Weise, wie der Domännennamen direkt oder indirekt verwendet wird, gegen die gesetzlichen Rechte eines Dritten verstößt, und entschädigt die Registrierstelle darüber hinaus für alle angemessenen Kosten und Aufwendungen, die in Verbindung mit der Verteidigung gegen solche Ansprüche entstehen.

5 Zahlung der Gebühren

- 5.1** Die Gebühren für die von der Registrierstelle erbrachten Serviceleistungen sind innerhalb von fünfzehn (15) Kalendertagen ab dem auf der Rechnung angegebenen Datum zu

zahlen, es sei denn, die Gebühren werden mit ausdrücklicher Zustimmung des Kunden automatisch von dessen Kreditkarte abgebucht.

- 5.2** Mit den Gebühren sind die Serviceleistungen der Registrierstelle gemäß diesem Vertrag abgedeckt und können dem Kunden nicht rückerstattet werden, es sei denn, der Kunde hat eine falsche Zahlung veranlasst oder zuviel gezahlt. Die Registrierstelle ist somit beispielsweise nicht verpflichtet, Gebühren rückzuerstatten, wenn der Kunde seinen Domännennamen nicht aktiv verwenden kann, weil er die von dem Register vorgeschriebenen technischen Anforderungen nicht erfüllt oder der Vertrag vorzeitig beendet wird (siehe Abschnitt 8).

6 Erklärungen des Kunden

Der Kunde erklärt insbesondere, dass:

- (a) alle von ihm während des Registrierungsverfahrens und der Laufzeit dieses Vertrags gemachten Angaben vollständig und korrekt sind,
- (b) weder die Registrierung noch die direkte oder indirekte Verwendung des Domännennamens durch den Kunden oder seine Vertreter oder verbundenen Unternehmen oder Personen gegen die Rechte eines Dritten verstößt,
- (c) der Domänenname nicht die öffentliche Ordnung oder Moral verletzt,
- (d) der Domänenname nicht für unrechtmäßige Zwecke registriert wird und
- (e) der Domänenname nicht gegen die Bestimmungen der Geschäftsbedingungen des Registers verstößt.

7 Änderungen des Vertrags

- 7.1** Der Kunde erkennt an, dass die Registrierstelle den Vertrag von Zeit zu Zeit ändern darf. Änderungen werden auf der Webseite der Registrierstelle veröffentlicht, die regelmäßig aktualisiert wird, und dem Kunden per E-Mail oder über ein anderes elektronisches Kommunikationsmedium mitgeteilt.
- 7.2** Solche Änderungen, auch hinsichtlich der Preise für die Serviceleistungen der Registrierstelle, gelten als vom Kunden akzeptiert, es sei denn, er kündigt den Vertrag mit einer Frist von zehn (10) Tagen bei der Registrierstelle innerhalb von dreißig (30) Tagen nach Veröffentlichung der Änderungen auf der Webseite der Registrierstelle und Bekanntgabe per E-Mail oder über ein anderes elektronisches Kommunikationsmedium.
- 7.3** Der Kunde erkennt ferner an, dass er rechtswirksam an Änderungen der Geschäftsbedingungen des Registers gebunden ist.

8 Laufzeit und Vertragsende

- 8.1** Die Laufzeit des Vertrags richtet sich nach der Registrierungsdauer des Domännennamens gemäß den Geschäftsbedingungen des Registers. Die Registrierungsdauer sowie die Bedingungen für deren Verlängerung gehen somit aus den Geschäftsbedingungen des Registers hervor. Mit seinem Antrag auf Registrierung eines Domännennamens bestätigt der Kunde, dass er sich über die entsprechende Registrierungsdauer informiert hat. Der Kunde muss daher sicherstellen, dass die Zahlung für den jeweiligen Registrierungszeitraum fristgerecht bei der Registrierstelle eingeht. Eine diesbezügliche

Mitteilung der Registrierstelle gilt als einfache Zahlungserinnerung. Die Registrierstelle haftet nicht für den Fall, dass die Registrierungsdauer eines Domännennamens nicht verlängert wurde, weil es der Kunde versäumt hat, die diesbezüglichen Gebühren fristgerecht zu zahlen.

- 8.2** Der Vertrag bleibt für die gesamte Registrierungsdauer des gewählten Domännennamens gemäß den Geschäftsbedingungen des Registers in Kraft. Im Falle einer vorzeitigen Beendigung bleiben die Pflichten des Kunden bestehen, insbesondere im Hinblick auf die Zahlung aller im Rahmen des Vertrags fälligen Gebühren.
- 8.3** Der Kunde erkennt ferner an, dass das Register in bestimmten, in den Geschäftsbedingungen genannten Fällen, und insbesondere wenn der Kunde gegen die ihm gemäß den Geschäftsbedingungen des Registers obliegenden Pflichten verstoßen hat, berechtigt ist, den registrierten Domännennamen vorübergehend zu deaktivieren, so dass der Kunde den Domännennamen nicht mehr aktiv verwenden kann; er bleibt jedoch eingetragener Inhaber des Domännennamens.
- 8.4** Die Registrierstelle ist berechtigt, den Vertrag zu beenden, wenn der Kunde gegen eine oder mehrere Bestimmungen des Vertrags verstößt, und insbesondere wenn:
- (a) der Kunde die Gebühren für die Registrierung des Domännennamens nicht zum Fälligkeitstermin zahlt und
 - (b) der Kunde die von dem Register vorgeschriebenen technischen Anforderungen nicht erfüllt.
- 8.5** Die Registrierstelle darf die Registrierung des Domännennamens ohne vorherige Benachrichtigung beenden, kann dem Kunden jedoch nach eigenem Ermessen fünfzehn (15) Tage vorher per Einschreiben eine diesbezügliche Benachrichtigung schicken. Ein solches Schreiben kann beispielsweise verschickt werden, wenn der Vertrag beendet wird, weil der Kunde die fälligen Gebühren nicht gezahlt hat.
- 8.6** Die Registrierstelle hat darüber hinaus das Recht, an Stelle einer Beendigung des Vertrags den Domännennamen auf seinen eigenen Namen eintragen zu lassen, wodurch er zu dessen Inhaber wird. Eine solche Übertragung entbindet den Kunden nicht von seinen Pflichten aus dem Vertrag. Der Kunde erkennt ausdrücklich an, dass die Registrierstelle eine solche Übertragung nach eigenem Ermessen vornehmen darf, wenn er feststellt, dass der Kunde gegen eine oder mehrere Bestimmungen des Vertrags verstoßen hat. Eine solche Übertragung stellt keinen Verzicht der Registrierstelle auf sein Recht zur Beendigung des Vertrags dar.

9 Datenschutz

- 9.1** Der Kunde verpflichtet sich, im Rahmen des Registrierungsverfahrens nur Informationen bereit zu stellen, die aktuell, vollständig und korrekt sind, und diese erforderlichenfalls zu aktualisieren. Die Registrierstelle ist insbesondere berechtigt, den Vertrag zu beenden, falls der Kunde falsche Angaben gemacht oder es versäumt hat, die Registrierstelle innerhalb von fünfzehn (15) Tagen über Änderungen von Daten zu informieren.
- 9.2** Die vom Kunden zur Verfügung gestellten Informationen werden in der WHOIS-Datenbank des Registers veröffentlicht und sind dort allgemein zugänglich. Die Registrierstelle erklärt, dass die WHOIS-Datenbank Informationen über den Inhaber des Domännennamens enthält, die relevant und für die Zwecke der Datenbank erforderlich sind.

- 9.3** Wenn der Kunde der Registrierstelle Informationen zur Verfügung stellt, wird davon ausgegangen, dass der Kunde mit deren Veröffentlichung in der WHOIS-Datenbank einverstanden ist, da diese für die Zwecke der Datenbank erforderlich ist.

10 Transfer zu einer anderen Registrierstelle

- 10.1** Der Transfer eines Domännennamens zu einer anderen Registrierstelle ist nur mit vorheriger ausdrücklicher Zustimmung des Kunden möglich. Sollte die Registrierstelle eine solche Bestätigung nicht innerhalb der in der zu diesem Zweck an den Kunden geschickten E-Mail angegebenen Frist erhalten, wird der Transferantrag automatisch ungültig.
- 10.2** Die Registrierstelle bearbeitet einen Transferantrag nicht, wenn:
- (a) die der Registrierstelle geschuldeten fälligen Gebühren nicht vollständig vom Kunden gezahlt wurden;
 - (b) der Transferantrag in einem Zeitraum von acht (8) Tagen vor Ablauf der Gültigkeitsdauer des Domännennamens eingeht; oder
 - (c) die Gültigkeitsdauer des Domännennamens abgelaufen ist.
- 10.3** Der Kunde muss darüber hinaus alle Bestimmungen und Formalitäten erfüllen, die das Register für den Transfer des Domännennamens zu einer anderen Registrierstelle vorsieht.

11 Übertragung des Domännennamens

- 11.1** Um einen Domännennamen an einen anderen Inhaber zu übertragen, muss der Kunde alle Formalitäten erfüllen, die in den Geschäftsbedingungen des Registers vorgesehen sind.
- 11.2** Die Registrierstelle kann die Übertragung des Domännennamens rechtswirksam ablehnen, solange sie nicht die schriftliche Zustimmung des neuen Inhabers zu allen Bestimmungen dieses Vertrags und alle für die Registrierung des Domännennamens erforderlichen Informationen erhalten hat.
- 11.3** Der vorherige Inhaber hat keinen Anspruch auf Rückerstattung von Gebühren, und die Registrierstelle ist berechtigt, einen Übertragungsantrag rechtswirksam abzulehnen, falls nicht alle fälligen Gebühren gezahlt wurden.
- 11.4** Sofern von dem Register nicht anders vorgegeben, wird die lizenzierte Verwendung des Domännennamens durch eine andere Person als den Kunden von der Registrierstelle nicht als Übertragung des Domännennamens betrachtet, so dass der Kunde an alle seine Pflichten aus diesem Vertrag gebunden bleibt.

12 Vom Kunden benannter Administrativer Kontakt

- 12.1** Für die Zwecke dieses Vertrags muss der Kunde einen Administrativen Kontakt benennen und eine entsprechende E-Mail-Adresse angeben, an die alle Mitteilungen der Registrierstelle rechtswirksam geschickt werden können. Der Administrative Kontakt muss vom Kunden die Vollmacht erteilt bekommen haben, ihn gegenüber der Registrierstelle zu vertreten.
- 12.2** Sofern die Registrierstelle keine gegenteilige Mitteilung von einem bevollmächtigten Vertreter des Kunden erhalten hat, gelten alle Mitteilungen der Registrierstelle im Rahmen dieses Vertrags an den benannten Administrativen Kontakt und die vom Kunden

angegebene E-Mail-Adresse als von der Registrierstelle rechtswirksam vorgenommen. Die Registrierstelle übernimmt somit insbesondere keine Haftung für Mitteilungen, die nicht beim Kunden eingegangen sind, weil dieser es versäumt hat, die Registrierstelle über Änderungen der Kontaktinformationen zu informieren. Ein Versäumnis des Kunden, die Informationen über den Administrativen Kontakt zu aktualisieren, wird von der Registrierstelle als wesentlicher Verstoß gegen den Vertrag betrachtet und berechtigt ihn gemäß den Abschnitten 8 und 9 zur Beendigung des Vertrags.

13 Haftungsbeschränkung

- 13.1** Die Registrierstelle haftet nicht für Fehler oder Nachlässigkeit des Registers bei der Bearbeitung des Antrags, was beispielsweise dazu führen kann, dass der beantragte Domänenname vorher von einer anderen Person registriert wird. Mit der Einreichung seines Antrags auf Registrierung eines Domännennamens verzichtet der Kunde ausdrücklich auf die Geltendmachung von Ansprüchen gegenüber der Registrierstelle in einem solchen Fall.
- 13.2** Die Registrierstelle haftet ferner nicht im Falle einer Aufhebung der Registrierung des Domännennamens auf Beschluss des Registers oder bei einer Serviceunterbrechung aufgrund technischer Probleme bei dem Register.
- 13.3** Die Registrierstelle haftet gegenüber dem Kunden oder einer anderen Person unter keinen Umständen, außer im Falle grober Fahrlässigkeit oder absichtlich schuldhaften Verhaltens, für Nutzungsausfall, Gewinnausfall oder Betriebsunterbrechungen sowie für indirekte, konkrete, Neben- oder Folgeschäden jeglicher Art, unabhängig davon, ob vertraglicher Natur, wegen unerlaubter Handlungen (einschließlich Fahrlässigkeit) oder in sonstiger Form, auch wenn die Registrierstelle über die Möglichkeit solcher Schäden unterrichtet wurde.
- 13.4** Die Haftung der Registrierstelle beschränkt sich in jedem Fall auf 200 Prozent des vom Kunden für den Registrierungszeitraum, in dem sich der Zwischenfall ereignet hat, gezahlten Gebührenbetrags für den betreffenden Domännennamen.

14 Höhere Gewalt

Sollte die Registrierstelle oder der Kunde von einem Ereignis höherer Gewalt betroffen sein, wird er von der Erfüllung seiner Pflichten aus dem Vertrag entbunden, sofern die Erfüllung dieser Pflichten durch das Ereignis höherer Gewalt nicht möglich ist und vorausgesetzt, die andere Partei wurde hiervon schriftlich innerhalb von 6 Tagen nach Eintritt des Ereignisses höherer Gewalt (wie z. B. Naturkatastrophen, Krieg, Terrorismus) in Kenntnis gesetzt. Die Registrierstelle und der Kunde haben gemeinsam festzulegen, welche Maßnahmen zu ergreifen sind, um die Auswirkungen solcher Ereignisse zu begrenzen. Die Registrierstelle kann den Vertrag beenden, wenn die Auswirkungen des Ereignisses höherer Gewalt länger als dreißig (30) Tage andauern.

15 Teilbarkeitsklausel

Sollte eine Bedingung oder Bestimmung dieses Vertrags für ungültig oder nicht durchsetzbar erklärt werden, wird die betreffende Bedingung oder Bestimmung nach den geltenden Gesetzen so ausgelegt, dass diese Auslegung der ursprünglichen Absicht der Parteien möglichst nahe kommt. Die übrigen Bedingungen und Bestimmungen bleiben hiervon unberührt.

16 Geltendes Recht und Gerichtsstand

Dieser Vertrag unterliegt den Gesetzen des Großherzogtums Luxemburg und wird nach diesen ausgelegt und erfüllt. Klagen in Verbindung mit diesem Vertrag müssen bei den Gerichten des Bezirks Luxemburg-Stadt, Großherzogtum Luxemburg, eingereicht werden.

17 Beilegung von Streitigkeiten

- 17.1** Die Registrierstelle greift in keinem Fall in Streitigkeiten zwischen Personen ein, die Rechte an einem eingetragenen Domännennamen geltend machen. Die Registrierstelle hebt somit beispielsweise nicht die Registrierung eines Domännennamens auf, wenn er eine diesbezügliche Aufforderung erhält, außer im Falle eines endgültigen Gerichtsbeschlusses oder eines Gerichtsbeschlusses mit vorläufiger Wirkung.
- 17.2** Die Geschäftsbedingungen des Registers sind vollwertiger Bestandteil dieses Vertrags. Der Kunde verpflichtet sich zur Einhaltung der von dem Register unter Umständen festgelegten Richtlinien zur Beilegung von Streitigkeiten.